

PFARRBLATT



CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



Gut ist etwas anderes

Anstatt Ihnen lakonisch einfach alles Gute zum neuen Jahr zu wünschen – es möge trotzdem gelten –, wünsche ich Ihnen allen einen von allem Ballast befreiten und klaren Blick für das, was um uns herum geschieht. Denn nicht immer ist dies so harmlos, wie es scheint. Harmlos wird als ungefährlich, unschädlich oder gar als unschuldig und ohne böse Hintergedanken umschrieben. Zwei kleine Beispiele möchten dies in Frage stellen.

Ein Angestellter einer Bank verletzt in massiver Weise seine Aufgabe als Verwalter ihm anvertrauter Informationen. Er klaut diese ihm nicht zustehenden Daten, brennt sie auf eine CD und verkauft diese dem Staat. Dieser kauft dem Dieb sein gestohlenen Wissen sogar ab und benutzt es seinerseits, um die kränkelnde Staatskasse zu sanieren. Bemerkenswert dabei: Das weltliche Gericht heisst dies durchaus gut.

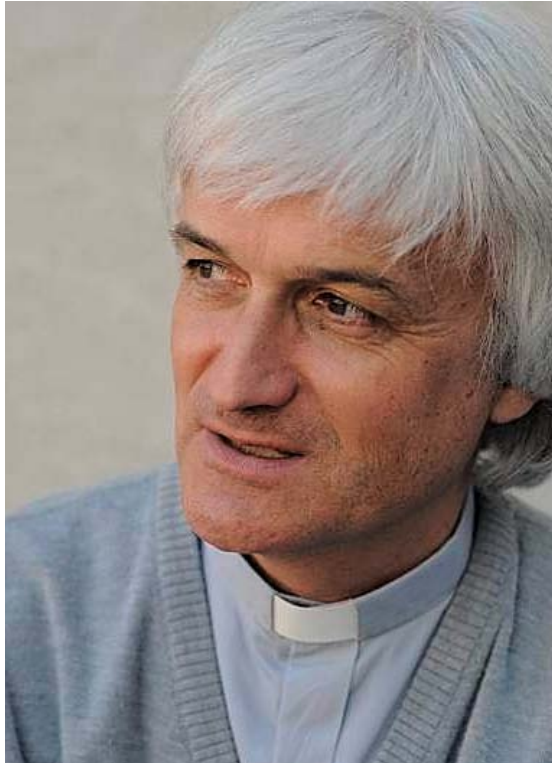
Seit Kurzem läuft eine neue Spielsendung über einen Fernsehkanal. Dabei ist wie so oft Wissen gefragt. Fehlt dieses, darf Hilfe aus dem Publikum beansprucht werden. Für die Macher der Sendung ist es unwichtig, ob die zur Unterstützung herbeigerufene Person die Antwort kennt, oder ob sie nur vorgibt, sie zu kennen. Diese Person darf vor laufender Kamera lügen. Ob Wahrheit oder Lüge – auch das Lügen wird unter jubelndem Applaus belohnt. Triumphierend wird das dem Spielkandidaten so abgerungene Geld mit hocharhobenem Arm dem Publikum gezeigt. Harmlos? Alles nur unschädliche Spielchen ohne böse Hintergedanken? Wie erklären wir der kommenden Generation, dass Stehlen und Lügen nicht sein sollen, dass aber, wer es tut, nicht bestraft, sondern belohnt wird? Trotzdem – ein frohes neues Jahr! git

AUF DEN ● GEBRACHT

Mit einem nachdenklichen Wort startet das neue Pfarrblatt in das noch junge Jahr. Nach dem blauen und roten Kleid der vergangenen zwei Jahre trägt es diesmal ein grünes. Grün wird als Farbe der Hoffnung genannt. Manche sagen: Rot verweist auf den Morgenhimmel, Blau auf den Mittagshimmel. Grün dagegen gilt als die Farbe des Paradieses und damit des ewigen Lebens. Lassen wir es diesmal beim hoffnungsvollen Grün bewenden. Oder war da doch noch etwas anderes, das grössere Hoffnung verheisst? Aber ja! Christus, der uns auch in diesem Jahr vorausgeht, ist uns Weg, Wahrheit und Liebe. Und nur in ihm und durch ihn ist uns aufrichtige Hoffnung zugesprochen. Grün mag dafür ein äusseres Zeichen sein.

Mitteilung aus der Kirchengemeinde

Mit Bedauern haben wir von der Kündigung von Pfarrer Heinz Meier als Pfarrer der Erlöserpfarrei Kenntnis genommen. Pfarrer Heinz Meier verlässt die Katholische Kirchengemeinde Chur per 31. Juli 2011, um in Zollikon/Zollikerberg/Zumikon eine neue Pfarrstelle zu übernehmen.



Die Verabschiedung von Pfarrer Heinz Meier erfolgt zu gegebener Zeit im Frühsommer 2011. Wir nehmen die Gelegenheit gerne wahr, Herrn Pfarrer Heinz Meier bereits heute für seinen engagierten und zuverlässigen Dienst als Pfarrer der Erlöserpfarrei ganz herzlich zu danken.

Der Kirchengemeindevorstand

Projekttag «Firmkurs Heiligkreuz»

Am 4. Dezember besuchten die Firmlinge der Pfarrei Heiligkreuz in Zürich die Bahnhofkirche. Diese unscheinbare kleine Kapelle wird täglich von unzähligen reisenden Menschen aufgesucht, um sich einem kurzen Moment der Stille und des Gebetes zu widmen, wie vom ausführenden Seelsorger Angst zu vernehmen war. Der Nachmittag galt einem Besuch des «Christahüsi». In diesem mitunter auch vom ehemaligen Franziskanerbruder Benno geführten Haus begegneten die Jugendlichen schwerstbetroffenen Drogenabhängigen, die ihnen in lebensnahen Bildern aus ihrem Leben erzählten.

Ähnlichen Schicksalen begegneten die Firmlinge auch in der Notschlafstelle Chur, die ebenfalls im Rahmen des Firmkurses besucht wurde. Unter kundiger Führung von Frau Susanna Paganelli bekamen die Firmlinge Einblick in den Alltag und in das Schicksal schwer vom Leben gezeichneter Menschen.

Grüsse aus St. Luzi 2010

Vor kurzem erschien das schlichte, aber stets gut gemachte und informative Heft «Grüsse aus St. Luzi». Nebst den spannenden Ausführungen zu den Angaben über aktuell Studierende der Theologie sowie den Priesteramtskandidaten, war darin ebenso die Rede von den neuen Fortbildungsbeauftragten. So sind seit dem 1. Januar 2010 Alexandra Dosch und Robert Klimek mit vielfältigen Aufgaben der Vorbereitung und Durchführung unterschiedlicher Fortbildungen und Kurse betraut worden.

Im Editorial erwähnt Regens Ernst Fuchs die nicht einfache Zeit zu Beginn des Jahres 2010. Unerwartet und plötzlich stand das Priesterseminar mitten im Zentrum des medialen Interesses. Fast täglich tauchten Journalisten unterschiedlichster Couleur auf, um in Sachen sexueller Missbräuche die eine oder andere Information ergattern zu können. Was einen guten Regens auszeichnet, ist unter anderem auch dies, dass er sich nicht über schlechte Erfahrungen – im vorliegenden Fall unkorrekt und fälschlich widergegebene Ausführungen – auslässt, sondern sich vermehrt und bewusst um ein gutes Klima und fruchtbaren Boden bemüht: «Gute Hirten säen nicht Zwietracht und Streit, sondern bemühen sich redlich, die ihnen anvertrauten Menschen zu versöhnen», so Fuchs im Zusammenhang mit seinen Ausführungen zu den Priesteramtskandidaten. Da könnte wohl mancher Journalist etwas davon lernen. Als besonders wertvoll bezeichnet er auch das aktuelle Konzept des Hauses, kirchliche Institutionen und Gruppen zu beherbergen und so neue und bereichernde Kontakte zu ermöglichen. In die gleiche Richtung zielen denn auch die Besuche der Seminaristen, welche monatlich einmal in kleinen Gruppen bestimmte Pfarreien aufsuchen und dadurch das pfarreiliche Leben eins zu eins kennenlernen dürfen, aber auch wertvolle Impulse mit nach Hause nehmen können. Rund 50 Menschen seien in unserem Bistum auf dem Weg zu einem kirchlichen Dienst, weshalb er gerne die Menschen auch um moralische und finanzielle Unterstützung und natürlich auch um ihr Gebet bitte. Denn, so Regens Fuchs: «Nur mit vereinten Kräften und offenem Geist gelingt es, unser Priesterseminar zu einer immer blühenderen Institution zu machen – zum Lobe Gottes und zum Wohle der Menschen!»

Rektorin Eva Maria Faber erkennt in der Gesellschaft und in der Welt der Wissenschaften eine neue Wertschätzung der Theologie gegenüber. Ge-

rade weil sie für unverzichtbare Themen wie Würde des Menschen, Einsicht in das Unverfügbare und die Gottesfrage als Menschheitsthema eintritt. Beide – Staat wie auch die Welt der Wissenschaft – zeigen denn auch Interesse an einer bekenntnisgebundenen akademischen Theologie. Es zeichne sich immer mehr ab, dass religiöse Einstellungen sich nicht allein auf den privaten Bereich reduzieren lassen. In Bezug auf eine theologische Ausbildung sei das Augenmerk des pastoralen Berufs unabdingbar, doch sei es Aufgabe des Theologiestudiums, einen möglichst weiten geistigen Horizont zu vermitteln, weshalb es sich nicht auf ein Instrumentarium für pastorales Handeln geringer Haltbarkeitsdauer allein beschränken dürfe. So betont Rektorin Faber denn auch sehr konkret, dass die Theologische Hochschule Chur eine Ausbildung anstrebt, die es jungen Menschen ermöglicht, hinzustehen und zu sagen: «Ich möchte kompetent, freimütig und geradlinig meinen ganzen Beitrag dazu leisten, dass Menschen heute den Glauben an Gott als gute Lebensentscheidung erkennen können und in der Kirche eine gastfreundliche Gemeinschaft und Anwältin für Gerechtigkeit finden».

Theologie 60plus – Sieben Matineen

«Ist Jesus heute von gestern?»

Jesus hat die Geschichte des Abendlands geprägt wie sonst niemand. Dennoch ist er für viele von uns ein Fremder geblieben. Eine mythische Sagen-gestalt. Ein märchenhafter Wunderwirker. Ein Friedensstifter, Märtyrer, Revolutionär, Mystiker. Ein Rätsel.

Auch zweitausend Jahre nach seiner Geburt bleibt vieles im Dunkeln. Die ersten drei Jahrzehnte seines Lebens zum Beispiel. Doch glücklicherweise wissen wir umso mehr über den letzten Lebensabschnitt Jesus, den eigentlich wichtigen für uns: über Jesus Botschaft und Wirken, über seine Weggefährten und seine Feinde. Auf Hunderten von Seiten erzählt uns das Neue Testament davon. Zu all den Fragen, die uns bewegen, liefert es die Antworten, die uns bereichern. Nur: Es tut das nicht in der Sprache, wie wir sie heute sprechen. Nicht mit Gleichnissen, die aus unserem heutigen Alltag schöpfen. Nicht mit wissenschaftlicher Schlüssigkeit, die alles beweist. Das Neue Testament berichtet aus der Zeit von damals, mit den Worten von damals, mit dem Glauben von damals. Das macht es für uns nicht immer einfach, und vielleicht argwöhnen wir, die Bibel oder Jesus könnten ein alter Zopf sein. An sieben Matineen versuchen wir Ihnen zu zeigen, dass sowohl Jesus wie Bibel hochaktuell sind und an Aktualität nie verlieren werden. Schritt für Schritt führen wir Sie an Jesus heran und an das Neue Testament. Mit spannenden Vorträgen und ungezwungenen Diskussionen schlagen wir den Bogen von damals zu heute.



Die Themen der sieben Matineen:

- Die Bibel ist kein alter Zopf.
Eine Entdeckungsreise
- Die Welt von damals.
Palästina zur Zeitenwende
- Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.
Die Gleichnisse
- Wie es Himmel wird auf Erden.
Ein Tisch für alle
- Beten schärft den Blick.
Das Vaterunser
- Was uns staunen lässt.
Die Wunder
- Reden wir vom gleichen Jesus?
Die Evangelien

Im Februar und März 2011 wird diese Themenreihe in Chur angeboten:

Kurszeit: Donnerstag von 9.30 bis 11.15 Uhr

Daten: 3., 10., 17. und 24. Februar sowie

10., 24. und 31. März 2011

Kurslokal: Katechetisches Zentrum, Welschdörfli 2,
7000 Chur

Kursleitung: Felix und Sabine Zraggen, Chur

Kosten: CHF 160.– für alle sieben Matineen

Anmeldung bis 20. Januar 2011 an:

theologiekurse.ch, Postfach 1558, 8032 Zürich

oder via Internet unter www.theologiekurse.ch

Theologie 60plus ist ein Angebot von **theologiekurse.ch**. Diese katholische Institution bietet seit über 50 Jahren die bewährten Glaubenskurse sowie den Studiengang Theologie STh an. Sie wird getragen von der «Interdiözesanen Vereinigung Theologiekurse.ch» (TKL/KGK), welche 1956 von Theologen und Gläubigen aus den Deutschschweizer Bistümern gegründet wurde.

Zwischen den Jahren

In der Zeit «zwischen den Jahren» – diesem melancholischen «Danach» und dem beunruhigenden «Davor» – an den Frieden zu denken, ist recht und billig. Nicht, dass wir nicht auch ausserhalb dieser kleinen Spanne Gedanken dafür aufwendeten, ganz im Gegenteil: Vor allem dann, wenn es schlecht um den Frieden bestellt ist. Sein Gegenbild flösst uns Schauern ein. Die Politiker beschwören ihn, denn der Friede ist ein nicht widerlegbares Argument. Er ist das A und O des menschlichen Alphabets. Friede ist Perspektive, Grundriss einer besseren Welt, Heilkunst, Bewusstsein, Weisheit, er ist Wunschbild, Tagtraum und Märchen. Der Gedanke Frieden schliesst alles ein: die Welt, die Völker, den Nachbarn, uns selbst, jeden Einzelnen, jede Einzelne, hier und heute, dort und morgen. Wenn wir von einer so umfassenden Zuständigkeit ausgehen und wenn wir gleichermaßen der Schwierigkeiten gedenken, die wir mit diesem Frieden haben, sollte es nicht verwundern, wenn wir es statt mit dem Frieden selbst mit einer Vielfalt von Umkehrungen oder Begleiterscheinungen zu tun haben, so wie sie unser Leben ausmachen. Und der Gedanke rückt nahe, den Frieden, wenn er Besitz sein sollte, als einen Besitz zu erkennen, dessen Haltbarkeit unablässig in Frage gestellt werden muss; oder als ein Ziel, von dem wir noch nicht wissen, mit welchen Mitteln es erreichbar ist; oder als den Weg selbst, dessen Existenz, wie

gut oder schlecht die Bedingungen auch sein mögen, uns nicht nur den Lebensbeweis sichert, sondern auch unsere Fähigkeit zu hoffen.

(Nach Elisabeth Borchers in «Lektüre zwischen den Jahren»)

Nur 3% mehr!

2011, ein neues Jahr hat begonnen, und damit eine Fülle von Erwartungen und Hoffnungen. Überall können Sie in diesen Tagen davon lesen. Da geht es darum, was dieses Jahr wohl bringen wird. Da finden Sie eher unseriöse Horoskope und Prophezeiungen und genauso fundierte Prognosen für Politik und Wirtschaft.

Und Sie finden immer wieder, eigentlich allem voran, die Frage nach dem berühmten Wachstum. Wie viel Wachstum können wir dieses Jahr erwarten, wie viele Prozentpunkte kann unsere Wirtschaft zulegen. Denn danach richtet sich unser Wohlstand, davon hängt die Entwicklung in unserem Land, das Vorwärtkommen unserer ganzen Gesellschaft ab. Stellen Sie sich einmal vor: in diesem Jahr 3% mehr Liebe, 3% mehr Offenheit zueinander.

Und dann: 3% mehr Ruhe – vor allem Ruhe vor Gewalt. Wie schön wäre das für unsere Familien, in den Schulen und in den Betrieben.

3%, das wären immerhin fast elf Tage im Jahr. Die, richtig verteilt auf wirklich ent-

scheidende Tage, mehr Sonne im Leben und unter uns Menschen bringen könnten. Elf Tage Sonne genügen oft sogar für 354 Tage Kälte.

Das wäre ein Jahr: 3% in allem positiver, gläubiger, liebender, froher und zufriedener. Es wäre ein schönes Jahr. 3% zum Guten – das müsste eigentlich drin sein.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen für das Jahr 2011.

Ihr Pater Cyriac

In der Zeit vom 10. Januar bis 11. Februar weilt unser Pfarrer P. Cyriac in Indien. Wir wünschen ihm einen erholsamen Aufenthalt, viele gute Begegnungen und Erlebnisse in seiner Heimat.

Agenda

Freitag, 31. Dezember

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans
- 18.30 Vorabendmesse, Mitwirkung eines Chors aus Russland, für den auch die Kollekte bestimmt ist.

Samstag, 1. Januar Neujahr

- 10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst), anschliessend stossen wir im Pfarreisaal auf das neue Jahr an. Unsere Seelsorger und der Pfarreirat freuen sich, wenn recht viele dabei sind.

Sonntag, 2. Januar

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)
- Kollekte: Epiphanieopfer für die Restauration der Kirchen in Bad Alvaneu im Albulatal, im Tessiner Dorf Sigrino und im Genfer Dorf Le Lignon*

Dienstag, 4. Januar

- 09.15 »Treff« im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter
- 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Januar

- 20.00 Meditation für alle Interessierten im Pfarreisaal

Donnerstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn

- 09.00 Eucharistiefeier
- 17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 7. Januar

- 18.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen



Samstag, 8. Januar

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
 18.30 Familiengottesdienst mit Tauf-
 erneuerungs-Feier für die dies-
 jährigen Erstkommunikantinnen
 und Erstkommunikanten

Sonntag, 9. Januar

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhüte-
 dienst)

*Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter
 und Kind (SOFO), ein Sozialwerk des
 Schweizerischen Katholischen Frauen-
 bundes, das Hilfe leistet für werdende
 Mütter und Familien in Not*

Dienstag, 11. Januar

- 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 12. Januar

- 14.00 Kommunionweg im Pfarreisaal
 Der erste Nachmittag im Rah-
 men des Kommunionweges steht
 unter dem Thema «Brot des Le-
 bens».
 Die angemeldeten Erstkommuni-
 kantinnen und Erstkommunikant-
 en backen Brot, das anschlies-
 send gesegnet wird.

Donnerstag, 13. Januar

- 09.00 Wortgottesdienst mit
 Kommunionsspendung
 12.00 Mittagessen im Titthof für Allein-
 stehende, Senioren und Seniorin-
 nen
 17.30 Rosenkranz

Freitag, 14. Januar

- 15.45 Gottesdienst in der Evangeli-
 schen Alterssiedlung Masans

Samstag, 15. Januar

- 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 16. Januar

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhüte-
 dienst)

*Kollekte: Stiftung Freunde der Theologi-
 schen Hochschule Chur*

Dienstag, 18. Januar

- 09.15 »Treff« im Pfarreisaal für
 bis Eltern mit ihren Kindern im
 10.45 vorschulpflichtigen Alter
 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Januar

- 09.00 Wortgottesdienst mit
 Kommunionsspendung
 17.30 Rosenkranz

Samstag, 22. Januar

- 15.00 Gottesdienst im Kreuzspital
 18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 23. Januar

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhüte-
 dienst)

*Kollekte: CSI-Schweiz (Christian Solidi-
 tary International)*

Dienstag, 25. Januar

- 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. Januar

- 09.00 Wortgottesdienst mit
 Kommunionsspendung
 17.30 Rosenkranz

Freitag, 28. Januar

- 15.45 Gottesdienst in der Evangeli-
 schen Alterssiedlung Masans

Samstag, 29. Januar

- 18.30 Vorabendgottesdienst
 18.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreisaal für
 Schülerinnen und Schüler der
 1. bis 3. Klasse

Caritas-Sonntag, 30. Januar

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhüte-
 dienst)

Kollekte: Caritas Graubünden

Freud und Leid in der Pfarrei

Wir freuen uns über die zwei Kinder, die durch die **Taufe** in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden und wünschen ihnen und ihren Familien viel Glück und Gottes reichen Segen:

Nina Carmen Schwitter, Eltern: Michael und Carmen Schwitter-Cavigilli, Giacommettistrasse 101, Chur;

Noa Eric Jeisy, Eltern: Michel Heinz und Doris Rita Jeisy-Good, Altdorf

«Ich bin getauft und Gott geweiht durch Christi Kraft und Zeichen; das Siegel der Dreieinigkeit wird niemals von mir weichen.»
(Aus dem Kirchengesangbuch)

Wir nehmen teil an der Trauer der Angehörigen der zwei Frauen und des Mannes, die Gott, der Herr, aus unserer Mitte zu sich gerufen hat:

Isabella Carlino-Mele, Wiesentalstr. 2, Chur,
 06.12.1936–18.11.2010,
 Bestattung auf dem Hof-Friedhof;

Heidi Bless-Buchli, Alterssiedlung Rigapark, Chur,
 22.05.1930–02.12.2010,
 Bestattung auf dem Friedhof Fürstenwald;

Oswald Ottiger, Evangelische Alterssiedlung Masans,
 10.05.1917–02.12.2010,
 Bestattung auf dem Friedhof Fürstenwald.

«Herr, unser Gott, wir bitten dich um Gnade für die Toten; dein tröstend Wort erfülle sich, das Hoffnung uns geboten.»
(Aus dem Kirchengesangbuch)

Gedächtnismessen

- So 02. 10.30 XXX. Heidi Bless-Buchli
 Aldo Fagetti-Schmid
 Maria Christina Simeoni
 Sa 08. 18.30 Amalie Traub-Burkart
 August und Paula
 Oswald-Gähwiler
 Florian Cavelti-Danuser
 So 09. 10.30 Elisabeth Jörg-Cantieni
 Onorina Di Lorenzo-
 Cadonau
 Sa 15. 18.30 Hans Peter Maurer-
 Engeler
 So 16. 10.30 Hanny Maissen-Cottier
 Peter und Maria-Carola
 Jörg-Schnitzer und Sohn
 Andrea Jörg
 Meinrad und Barbara
 Blumenthal-Eugster
 So 30. 10.30 Ursula Annaheim-
 Maissen
 Elisabeth Saluz-Studer
 Rosalina Fontana-Bieler
 Leonhard und Ida
 Rensch-Degonda

Zum neuen Jahr

Nimm niemals allzu viel dir vor,
 das tut ein unbedachter Tor.
 Ein Herz voll Liebe trage weiter,
 das ist der beste Wegbegleiter.
 Dem Glauben auch und frohem Hoffen,
 lass mutvoll alle Türen offen.

Zudem, das schreib dir hinters Ohr,
 bewahr dir Frohsinn und Humor.
 Bleib selbst dir treu, so wie du bist,
 nimm auch den andern, wie er ist.
 Vertrau dem Himmel deine Sorgen,
 und freue dich an jedem Morgen.

So wird für dich das neue Jahr,
 nicht schlechter als das alte war!
(Josef Betschart)



Zum Vergangenen – Dank; Zum Kommenden – Ja!

(Dag Hammarskjöld)

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes Jahr 2011.

Harald Eichhorn, Dompfarrer

Gottesdienstordnung

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag

Samstag, 1. Januar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 10.00 Bischofsmesse. Gemeinsam beginnen wir das neue Jahr und stellen es unter den Segen Gottes!
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN – Dreikönige

Sonntag, 2. Januar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Epiphanieopfer für die Restauration von Kirchen, Kapellen und Klöstern in der Schweiz

Montag, 3. Januar – Heiligster Name Jesu

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der Weihnachtszeit – 4. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 20.00 Gebetsabend Hof 14

Mittwoch der Weihnachtszeit – 5. Januar

- 06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 7. Januar – Hl. Valentin, Bischof von Rätien

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Fest der Taufe des Herrn

Samstag, 8. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00–17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier – Taufgelübdeerneuerung unserer Drittklässler

Sonntag, 9. Januar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Sonntagsoffer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Montag der 1. Woche im Jahres- kreis – 10. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis – 11. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Eucharistiefeier
- 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis – 12. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 13. Januar – Hl. Hi- larius, Bischof von Poitiers und Kirchenlehrer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag der 1. Woche im Jahres- kreis – 14. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 15. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Sonntagsoffer für den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde

Montag, 17. Januar – Hl. Anto- nius, Mönchsvater in Ägypten

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Vom 18. bis 25. Januar wird die Ge-
betswoche für die Einheit der Christen
begonnen.

Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis – 18. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis – 19. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 20. Januar – Hl. Sebastian, Märtyrer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 21. Januar – Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Ein- siedler, Märtyrer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Januar

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper
- 19.00 Ökumenischer Gottesdienst aus Anlass der Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen. Begleitmusik auf zwei Orgeln. An den Orgeln: Stephan Thomas und Andreas Jetter

Sonntagsoffer für die Claretiner Missionare

Montag, 24. Januar – Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Katechese (Domherr Casetti)

Dienstag, 25. Januar – Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 09.00 Hl. Eucharistiefeier
 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

Mittwoch, 26. Januar – Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 28. Januar – Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona
 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. Januar

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Januar

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 10.00 Hl. Eucharistiefeier
 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die Caritas Graubünden

Montag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
 Heute Jahrestag der Weihe von Weihbischof Marian Eleganti

Jassnachmittage

Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen am Montag, **10. und 24. Januar**, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14.



Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr

Fahrerin: Susanna Blättler
 Telefon: 081 284 74 20
 Anmeldung:
 Samstag, 8. Januar, 11–12 Uhr

Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr

Fahrer: Aluis Killias
 Telefon: 081 353 30 53
 Anmeldung:
 Samstag, 22. Januar, 11–12 Uhr

Taufgelübdeerneuerung



Samstag, 8. Januar, 18.00 Uhr

Die Kinder der 3. Klassen, die sich auf ihre Erstkommunion vorbereiten, erneuern in diesem Gottesdienst ihr Taufgelübde.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ihr Dompfarrer Harald Eichhorn und die Katechetinnen

Zeiten des Gebets und der Besinnung



Beichtgelegenheit

Freitag, 31. Dezember, 16.00–17.00 Uhr (am Samstag 1. Januar, keine Beichtgelegenheit), ansonsten: Samstag, 16.00–17.00 Uhr in der Kathedrale.

Gebetsabend

Eine besinnliche Stunde mit Betrachtung und Gebet, Dienstag, 4. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarreisaal Hof 14.

Abendgebet

Besinnliches Gebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale, Dienstag, 18. Januar, 18.00 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst zur Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen

Am Sonntag, 23. Januar, um 19.00 Uhr, beten wir zusammen mit unseren reformierten Mitchristen um die Einheit der Christen. Es spielen Stephan Thomas und Andreas Jetter auf den beiden Orgeln.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 24. Januar, 19.00 Uhr hl. Messe, anschliessend Katechese mit Domherr Christoph Casetti.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (Lourdespilgerverein).

Gedächtnismessen im Januar



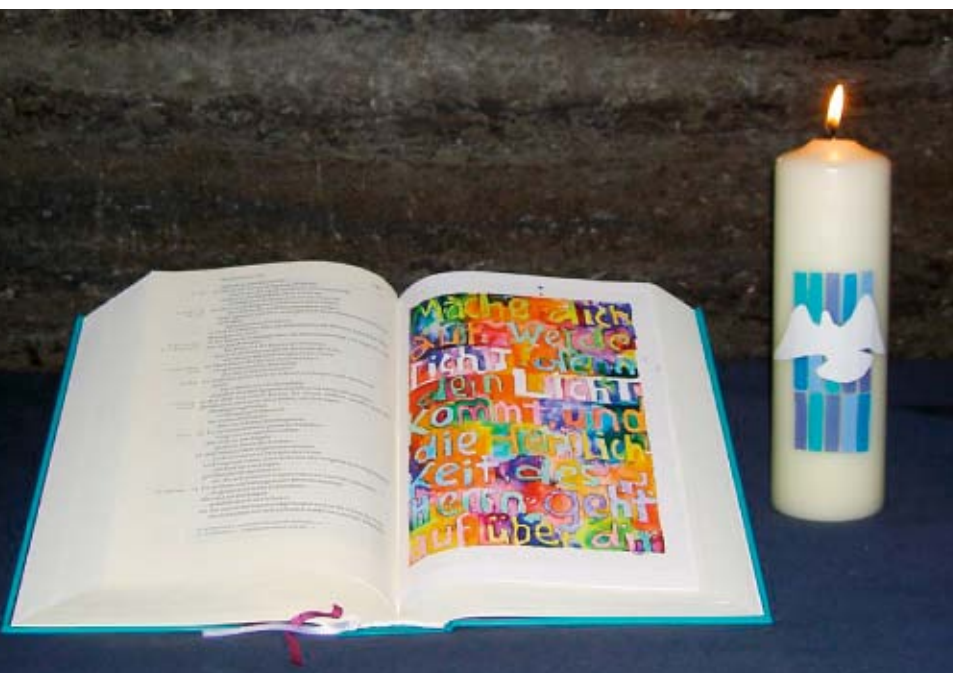
Herr, gib ihnen das ewige Leben und das Licht leuchte ihnen ...

- So 2., 10.00 Jz für Josef Augustin
- Sa 8., 18.00 Jz für Ivo Albrecht-Zanetti
- So 9., 10.00 XXX. für Anna Flepp-Sutter
Jz für Jakob Fischer-Hemmi
- Fr 14., 19.00 Jz für Rosa Margreta Venzin
- Sa 15., 18.00 Jz für Adriana und Edoardo Vasella-Tuena und deren Söhne Pietro, Aldo und Arno
Jz für Josy und Anton Vieli-Candreia
- So 16., 10.00 Jz für Gion Rest und Antonia Capeder-Carigiet
Jz für Trudi Westreicher-Sigron
- Fr 22., 19.00 Jz für Silvia Portmann-Rensch
- Sa 23., 18.00 Jz für Walter und Marianne Camen-Baltermi und Sohn Walter Camen-Schöber
- Do 27., 08.00 Jz für Familie Giovanni Bettinaglio-Marone



Erlöserpfarrei

Vom Dunkel ins Licht



Das ist unser Jahresmotto für das Kirchenjahr, das mit dem ersten Advent begonnen hat. Und es hat tatsächlich mit dunklen Schatten begonnen. Pfarrer Meier hat Ende November seinen Rücktritt vom Pfarramt Erlöser eingereicht. Er wird uns Ende Juli 2011 verlassen.

Für unsere Pfarrei ist das sehr schade. Er hat in den letzten Jahren eine grosse Aufbauarbeit geleistet. Verschiedenste Projekte sind entstanden und stiessen immer wieder auf grosses Echo.

Hinzu kommt: Ich habe sehr gern mit Pfarrer Meier zusammengearbeitet. Er war mir immer ein guter Lehrmeister und ein anregender Gesprächspartner. Er schuf auch ein Arbeitsumfeld, in dem ich meine Gaben und Begabungen entfalten konnte.

Nun kommt eine neue Zeit. Sie wird ihre eigenen Chancen bieten. Es wird ein Weg vom Dunkel ins Licht sein, wenn

wir uns bewusst werden, dass wir alle Verantwortung tragen für unser Pfarreleben. Dafür, wie wir miteinander umgehen, wie und wo wir uns engagieren. Beten wir darum, dass eine gute Nachfolgeregelung gefunden werden kann.

Pastoralassistentin Esther Menge

Gottesdienstordnung im Januar

Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

Hochfest der Gottesmutter Maria Samstag, 1. Januar

Kollekte: Epiphanieopfer für die Restauration von Kirchen, Kapellen und Klöstern in der Schweiz

10.00 Hl. Eucharistiefeier

2. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 2. Januar

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier im tamilischer Sprache (Pfarreirraum)

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 3. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 4. Januar

19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 5. Januar

09.00 kein Gottesdienst

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 6. Januar

Hochfest Erscheinung des Herrn

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Meditation in der Comanderkirche

Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 7. Januar

19.00 Hl. Eucharistiefeier anschliessend Aussetzung und eucharistischer Segen

Hochfest Taufe des Herrn

Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 8. Januar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Januar

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 10. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 11. Januar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Januar

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 13. Januar

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 14. Januar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Sozialdienst der Kath. Kirchengemeinde Chur

Samstag, 15. Januar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Januar

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 17. Januar

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18. Januar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Januar

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 20. Januar

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Taizé-Gottesdienst in der Erlöserkirche

Freitag, 21. Januar

19.00 Hl. Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Claretiner Missionare

Samstag, 22. Januar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Januar

10.00 Hl. Eucharistiefeier (mit Kinderhütendienst)

anschliessend Kirchenkaffee

19.00 Hl. Eucharistiefeier, *gestaltet von der Dompfarrei*

Montag, 24. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 25. Januar

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Januar

Gedenktag des hl. Timotheus und des hl. Titus

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 27. Januar

09.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 28. Januar

Gedenktag des hl. Thomas von Aquin

19.00 Hl. Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Caritas Graubünden

Samstag, 29. Januar

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Familiengottesdienst

Sonntag, 30. Januar

10.00 Hl. Eucharistiefeier

Mitwirkung des Kirchenchores

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 31. Januar

17.00 Rosenkranz

Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Zoe Hannah Alig

Eltern: Claudio und Mirjam Alig-Wehrli

Fabio Robert Scholl

Eltern: Robert und Doris Scholl

Alice Di Spirito

Eltern: Mariano und Anastasia Graziella Di Spirito

Bestattungen

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Karl Schätti

* 05. April 1926

† 29. September 2010

Maria Thurnherr-Gruber

* 25. April 1926

† 04. November 2010

Eva Maria Aguilar

* 15. November 2010

† 15. November 2010

Felix Johann Kammerer

* 23. Mai 1966
† 18. November 2010

Anna Fravi-Sgier

* 26. Juli 1915
† 14. November 2010

Josef Anesisi

* 12. Juni 1925
† 26. November 2010

Lorenz Brechelmacher

* 17. Dezember 1932
† 12. Dezember 2010

Gedächtnismessen im Januar

Sonntag, 2. Januar, 10.00 Uhr

Jz Paul Klingl-Camenisch
Jz Hedy Honegger-Stucky

Donnerstag, 6. Januar, 9.00 Uhr

Jz Maria Führer-Breitenmoser

Freitag, 7. Januar, 19.00 Uhr

Jz Fulvia Badilatti

Samstag, 8. Januar, 16.30 Uhr

Jz Luzius Curschellas-Cadalbert
Jz Anna Maria und Alfred Dosch-Elvedi
Jz Diego Cramer
Jz Ehepaar: Maria und Paul Duff-Duff

1. Jz Willi Glükler
1. Jz Hermann Membrini-Niederberger
G Josef Danuser-Grünenfelder

Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr

Jz Giustina Cedraschi-Gregorini
Jz Lydia Tester-Thommen
Jz Carl Caluori-Collenberg

Dienstag, 11. Januar, 19.00 Uhr

Jz Mathilde und Johann Vils-Lee

Samstag, 15. Januar, 16.30 Uhr

XXX Lorenz Brechelmacher
Jz Olga Candinas-Berther
Jz Christian Candinas-Berther
Jz Lino Balzer
Jz Guido Curschellas

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr

Jz Rosa Gruber-Frangi
Jz Veronika und Nikolaus Michael-Hess

Dienstag, 18. Januar, 19.00 Uhr

Jz Jochus Derungs-Kubli
G Heidi Moser-Waser
G Wilhelm und Hermine Waser-Gruber
G Gottlieb und Maria-Luise Gruber-Waser

Samstag, 22. Januar, 16.30 Uhr

Jz Christian Jakob Arpagaus
Jz Veronika Vreni Rossi-Gstöhl

Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr

Jz Hans und Rosina Hochreutener-Thurnherr
Jz Luzia Zarn-Tiefenthal
Jz Anna Maria Good-Schumacher

Sonntag, 30. Januar, 10.00 Uhr

1. Jz Peter Cretin-Klingl

Agenda/Mitteilungen

1. Familiengottesdienste 2011

Helles und Dunkles, Schönes und Trauriges, das erleben schon Kinder. Die Familiengottesdienste kreisen in diesem Jahr um das Thema Licht und Finsternis. Am Samstag, 29. Januar, um 16.30 Uhr geht es um unser Gottesbild. Wie ist das Wort «Ich schaffe das Licht und die Finsternis» zu verstehen?

2. Der Frauenverein teilt mit

Am Mittwoch, 5. Januar, fällt die Frauenmesse aus.

3. Essen für Alleinstehende und Senioren

Donnerstag, 13. Januar, 12 Uhr im Titthof. Alle sind herzlich eingeladen!

4. Aus dem Pfarreirat

Neu werden der Kinderhütendienst während der 10-Uhr-Messe und der anschliessende Kirchenkaffee jeweils am gleichen Tag angeboten. Zum ersten Mal ist das am Sonntag, 23. Januar, der Fall.



Katholischer Frauenverein 7000 CHUR

Montag, 3. Januar

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Dienstag, 11. Januar

ZMORGA-TREFF

9.00 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Am 2. Dienstag des Monats (ausser Schulferien) sind Sie und Ihre Kinder ans Frühstücksbuffet in den Titthof eingeladen. Unkostenbeitrag Fr. 5.–.

Dienstag, 18. Januar

BÜCHER-CAFÉ

Das Bücher-Café bietet allen interessierten Leseratten die Möglichkeit, gute Lektüre zu finden oder eigene Bücher zu verkaufen, zu verschenken oder auszutauschen. Während des Verkaufes können Sie bei Kaffee und Kuchen über die Bücher diskutieren.

Zeit/Ort: 14–17 Uhr im Titthof, Mehrzweckraum 1. Stock

Auskunft: Cäcilia Schmed, Telefon 081 353 55 12

Mittwoch, 19. Januar

BEGEGNUNG AUF DEM JAKOBSWEG

«Pilgern ist Beten mit den Füßen» – Seniorennachmittag im Mehrzweckraum Titthof, 14.30 Uhr

Herr Bernhard Bislin von Sagogn erzählt von seinen Erlebnissen und zeigt uns Dias vom Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Ein feiner Zvieri beschliesst unseren Nachmittag.

Donnerstag, 27. Januar

WINTERWANDERUNG

Anmeldung und Auskunft bei:

Marlis Meier Tel. 081 353 17 01

Ursula Wernli Tel. 081 250 66 22

Kinderhütendienst

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulferien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistr. 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.–
Geschwister + CHF 7.–
Nichtmitglieder CHF 14.–
Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal,
Tel. 081 302 33 04

Auf den Spuren von Klara und Franziskus

Möchten Sie mit uns die schöne umbr-



sche Landschaft erleben und die Spiritualität von Klara und Franziskus näher kennenlernen?

Der heilige Franziskus.

Unsere Assisireise lädt Sie dazu ein! Samstag, 21. Mai bis Freitag, 27. Mai
Kosten: CHF 1'040.–
Anmeldeschluss: 1. März 2011
Auskunft und Anmeldung:
Sr. Renata Geiger
Sonnhaldestrasse 2
6283 Baldegg
Tel. 041 914 18 00 oder E-Mail:
sr.renata@klosterbaldegg.ch

Ein Jubiläum steht an: 800 Jahre Dominikaner- oder Predigerorden

Diesen besonderen Grund nimmt das «Haus der Begegnung Ilanz» zum Anlass für eine Pilgerfahrt nach Südfrankreich: von Avignon bis Toulouse.

Dauer: 31. Juli bis 5. August 2011;
Anmeldung bis spätestens 10. Juni.
Pauschalpreis: CHF 880.–, Reise mit Halbpension, CHF 170.– Zuschlag für EZ;
Inbegriffen: Fahrt mit Komfortcar: CASANOVA Car-Reisen;
Unterkunft in Mittelklass-Hotels mit Dusche/WC; kleine Reisedokumentation;
Mittagessen in Fanjeaux.
Reiseleitung: Sr. Maria Vincenz, Ilanz,
Tel. 081 250 41 68;

Sr. Ingrid Grave, Ilanz/Zürich,
Tel. 044 261 25 57.

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB Frauen – treffen uns zum Rosenkranz in der Grotte: Donnerstag, 20. Januar, 14.15 Uhr.

KOLPING CHUR PROGRAMM

5. Januar 2011, 20.00 Uhr

Neujahrshock im Rest. Frohsinn

19. Januar 2011, 20.00 Uhr

Lokal Titthof: Diskussion/Hock

Frauen feiern Gottesdienst

Am **19. Januar 2011** findet der erste Frauen-Gottesdienst dieses Jahres zum Thema: «Freuet euch!» statt.

Die Frauen-Gottesdienste finden am 3. Mittwoch im Monat um **19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Chur-Masans** statt. (Ausgenommen Verschiebung wegen Schulferien.)

CLUB KBR-PROGRAMME Allein und unternehmungslustig? Kommen Sie mit uns!

**Sonntag, 9. Januar, für Singles
Tropenhaus Frutigen**

Am Vormittag fakultative Wanderung ab Reichenbach, ca. 1½ Std.

Mittagessen im Tropenhaus. Am Nachmittag Rundgang im Tropenhaus. Treffpunkt für die Wanderung 9.50 Uhr Bahnhof Reichenbach im Kandertal, ohne Wanderung 12.30 Uhr im Tropenhaus.

Detailprogramm unter www.kbr.ch.

Bitte anmelden bis 4. Januar bei Club kbr Freizeit und Ferien für Singles seit 1978, Zimmeregg 10, 6014 Luzern, Tel./SMS 041 210 27 61, info@kbr.ch

**Sonntag, 16. Januar, für Singles
Engelberg-Gerschnialp zum Wandern oder Schneeschulaulen**

Treffpunkt 10.26 Uhr beim Bahnhof Engelberg. Winterwanderung zur Gerschnialp. Rundweg auf dem Schneeschuttrail oder Wanderung nach Untertrübsee. Rückkehr nach Engelberg zu Fuss, mit der Titlisbahn oder dem Schlitten. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant.

Für weitere Informationen siehe oben.

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarrgottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00 Uhr

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier
Montag 17.00 Rosenkranz
Dienstag 19.00 Eucharistiefeier
Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
Freitag 19.00 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
16.00 Kroatischer Gottesdienst
Dienstag 18.30 Eucharistiefeier
Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz
Herz-Jesu-
Freitag 18.30 Eucharistiefeier
Beichtgelegenheit
Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15 Uhr

Priesterseminar St. Luzi

Während der Semesterferien vom 18. Dezember bis und mit 6. Februar finden keine öffentlichen Gottesdienste in St. Luzi statt.

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 8

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöserkirche, Tödistrasse 10, Chur



Hrvatska katolička Misija

Svake u 16.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7
Bürozeiten: Dienstag bis Freitag, von 8.00 bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan

Pfarramt Hlst. Erlöser, Tödistrasse 10
Telefon 081 284 21 56
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch
Heinz A. Meier, Pfarrer
Esther Menge, Pastoralassistentin
esther.menge@kathkgchur.ch
Telefon 081 284 21 56

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer
Guido I. Tomaschett, Diakon
Via Quadras, Domat/Ems
guido.tomaschett@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Präsident: Martin Suenderhauf
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin
Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82
info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Tithof
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Telefon 081 284 24 46
sozialdienst@kathkgchur.ch
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF
Telefon 081 284 24 47
Sprechstunden:
Montag bis Freitag, 09.00–11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde
Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**
kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana
Coira/Ems/Landquart
Don Francesco Migliorati
Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa
CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
P. Francisco Mauricio De Boni CS
Calandastrasse 12, 7000 Chur
Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija
7203 Trimmis, Gartaweg 15
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,
Pfarramt Heiligkreuz
Masanserstrasse 161
Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona
Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark
Pfarramt Hlst. Erlöser
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler
Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**
Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18
Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Psychiatrische Klinik Waldhaus
Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Alterssiedlung Bodmer
Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30
Sandra Copeland Jörg
Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59
Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint
Centrum Obertor, Welschdörfli 2
Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Pfarramt Heiligkreuz
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:
Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:
Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80
Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Februar-Pfarrblatt:
Freitag, 14. Januar 2011